

Hamburger Meisterschaften 2017

Die Hamburger Einzelmeisterschaften am 18.02.2017 in der Sporthalle des Gymnasiums Rahlstedt statt. Ausrichter war diesmal der AMTV.

Wieder stieg die Zahl der Teilnehmer im Vergleich zum Vorjahr deutlich an: 119 Sportler aus acht Vereinen waren gemeldet. Der größte Anteil fiel auf die Altersklasse U15 und die U12 mit jeweils 29 Kämpfern, gefolgt von der Klasse U18 mit 22 Kämpfern. Erfreulich, dass auch bei den Erwachsenen die Zahl der Starter größer wurde: in den Klassen U21 und Senioren gab es ebenfalls 22 Sportler.

Gekämpft wurde auf drei, zum Ende hin auf zwei Matten, ein diesmal nicht so großes Team von Kampfrichtern und zahlreichen Kampfrichterassistenten sorgte für einen geordneten Kampfablauf. Wie schon in den vorigen Jahren wurde das Turnier in zwei Teilen abgehalten mit einer Siegerehrung zwischendurch für die Klassen U10, U12, U15. Erst am Nachmittag kamen die Klassen U18, U21 und Senioren an die Reihe, ein Ablauf, der sich gut bewährt hat.

Die Kämpfe verliefen in allen Klassen großteils fair und technisch ansprechend. Nur vereinzelt musste an Leichtkontakt und kontrollierte Technikausführung erinnert werden. Insgesamt wurden im Fighting 89 Medaillen vergeben, 31 Kämpfer konnten sich einen Meistertitel sichern. Die jeweils ersten Vier einer Gewichtsklasse in den Alterskategorien U15 und älter qualifizierten sich für die GEM Nord. Im Duo konnte auch diesmal leider keine Meisterschaft ausgekämpft werden.

Insgesamt lief das Turnier ruhig ab und zum ersten Mal „vollelektronisch“. Große Verletzungen gab es nicht. Allerdings gab es leider auch unschöne Zwischenfälle unsportlichen Verhaltens auf der Matte und am Mattenrand. Es sei an dieser Stelle also daran erinnert, dass es sich bei einem Turnier um eine sportliche Veranstaltung handelt. Das Fairplay sollte im Vordergrund stehen und das Schiedsgericht – also die Kampfrichter- respektiert werden, so wie es unsere Etikette ja auch vorsieht.

Leider gab es auch eine Panne mit den Urkunden, die aber zum nächsten Mal behoben sein wird.

An dieser Stelle aber auch ein großes Dankeschön an die zahlreichen Helfer des AMTV, die sehr eifrig dafür sorgten, dass in der Halle auch wirklich alles passte.

Und zu guter Letzt noch Gratulation an Tim von Fintel, der im Rahmen der HEM den 6. Dan verliehen bekam.

Andrea Schmidt